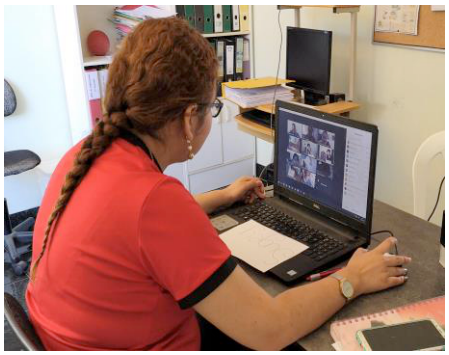
Ecuador, Kurzinfo 02 Baños, 09.08.2021

Liebe Freunde,

die letzten beiden Wochen waren geprägt von zwei Ereignissen. Schulisch kehrten die Professoren Anfang August vom Homeschooling zurück und unterrichten jetzt von der Schule aus. Die Schüler sollen, laut derzeitigen Meldungen, im Oktober in kleinen Gruppen, in die Institution kommen. Da aber nur die, die wollen. Der Rest lernt von zu Hause aus weiter. Was das bringen soll, ich weiß es nicht. Die Erfahrung wird zeigen, ob diese Entscheidung gut war. Da aber von oberster Stelle die Entscheidungen über den Präsenzunterricht immer wieder geändert und hinausgeschoben werden, glaube ich, sie wissen auch nicht, was gut und richtig und zu tun ist.



Da die Professoren jetzt von der Schule aus unterrichten, mussten wir wieder die Internetverträge, die wir ja voriges Jahr gekündigt haben, um nicht monatelang zu zahlen, was wir nicht brauchten Erneuern, bzw. neue Abschließen. Mit Benito, unseren Computerfachmann, konnten ich mit zwei Mal 50 Meg. Leitungen und 6 Routern alle Aulas des Colegios mit Internet abdecken.

Ich bin über das verlängerte Wochenende (Montag ist Nationalfeiertag) in Baños und sehe auch hier, buchstäblich vor meinen Augen, die Auswirkungen der Pandemie. Gegenüber hatten geistliche Schwestern in ihrem Konvent eine große Privatschule die sie voriges Jahr schließen mussten, weil die Eltern, wegen der Arbeitslosigkeit während der Pandemie kein Schulgeld zahlen konnten. (Und sie keine Freunde in Österreich haben). Wir von der UEEA sind überzeugt, dass uns das gleiche Schicksal getroffen hätte, wenn ihr nicht ein so großes Herz hättet. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Die Bauarbeiten in der Schule gehen zügig weiter und ich glaube, dass wir mit der Mauer in einer Woche fertig sein werden. Mit einigen Bildern möchte ich das Fortschreiten der Arbeit kommentieren.

Wenn wir hier fertig sind, beginnen wir die Schäden in den Klassenräumen und Fußböden ausbessern und, da ja letztes Jahr weder außen noch innen etwas gestrichen oder ausgemalt wurde, steht das dann auch noch an.

Soweit der kurzer Überblick der letzten Wochen.
Ich wünsche euch noch einen schönen Sommer, keine Unwetter und vor allem, dass ihr und wir hier gesund bleiben.

Ganz herzliche Grüße senden euch die Mitarbeiter der UEEA und euer